

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 10 (1928)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diele Konzentration auf eine einmaldige Wandlungszeit bringt es mit sich, daß man aufzusapeln beginnt. Es ist das Los der aufgelsapelten Dinge, daß sie veralten. Und die weitere Folge ist, daß die veralteten Dinge uns all machen. Warum untern jenen Schaffsinn darauf riditen, alles in schöne Form mit laubren Grenzen zu bringen, wo wir doch mit Lebensströmungen rechnen müssen, die grenzenlos sind? Warum immer das begrenzte Ich im Vordergrund halten, wo wir doch selbst nur ein Durchgang

der Seelen folgt, ganz neue Seiten abgewinnt. Man wird mir zugeben, daß dies eine eigenartige, neue geniale Konzeption ist und die dem Dichter Gelegenheit gibt, nicht nur in die tiefsten Gründe und Abgründe menschlichen Seelenlebens hinabzulaufen, sondern auch so oftlichen Phänomenen, Erfindungen, Materialisationen u. s. w.

Wir wissen, daß Wilhelm v. Scholz seit langem durch die tiefen Regionen des Weltgeistes des Lebens auf den Grund zu kommen, die Kraft des Weltgeheimnisses zu durchdringen sucht. Er hat die Möglichkeit in hohem Maße in die Geisteskräfte verlorsten, ohne Begründung, ohne Rechtfertigung, einfach als Tathatsache. Gerade hier aber offenbar sich kein echtes Künstlerthum, die Kraft seiner dichterischen Gestaltung. Denn ganz abgesehen davon, daß der geistlich-wissenschaftlichen Namen die Verwendung dieser Dinge an sich unwissenschaftlich durchaus schlechthin ist, so ist Dichter verstanden, um so zu sagen, um so tiefer, seiner Einführung in die geistlichen Zustände zu zwingen, daß wir müßig mit ihm den Uebergang auf eine ganz andere Wirklichkeitsstufe vollziehend die Frage nach dem „Wahrheitsgehalt“ jener Vorgänge gar nicht mehr stellen, sondern sie als Gegenstände einfach hinnehmen. Einwände vom Rationalismus der Wissenschaften, die sich auf künstlich-ethnographisches Basisniveau setzen könnte hier nicht eingebracht werden.

So möchte dem Buch viele Leser, und noch mehr Lesefürinnen wünschen: Man wird es entweder gar nicht oder mehr als einmal lesen. Es ist nicht nur ein Buch aller Menschlichkeiten, sondern auch, vielmehr gerade deshalb, ein heiliges, ein frommes Buch, in dem die großen, ewigen Kämpfefragen nach Schuld und Unschuld, nach Knechtschaft und Freiheit, nach Gut und Böse, nach Leben und Tod, nach dem Leben und sich verfliehenden Vergehenden wie ferne Sterne aufstehen und verwinden. —

gen durch Einführung, Ausprache, Setzre, also mit eigener Mitarbeit dem kleinen Anhören von Vorträgen vorziehen. Wie sehr die Volkshochschule auch der Landfrau dienen kann, spricht aus der Stelle eines Briefes: „... und nur mit Wehmut denke ich daran, daß die Abende nicht weitergehen. Hier in unserem abgelegenen Dorfe habe ich oft das Gefühl, als ob die Welt stille stünde; die Frauen kennen noch nichts anderes als was aus ihrer Urgroßmutter gekannt hatten, arbeiten und nur arbeiten. Ihre Vorträge befehligen aber meine Anmut, daß der Mensch nicht nur ein Arbeitsvieh ist, sondern daß es noch höhere Werte gibt, die er zu pflegen hat. Besonders wir Frauen sind es ja unsere Kinder schuldig, daß wir ihnen möglichst viel auf den Lebensweg mitgeben können.“

Aus Staatsbürgerkursen.

Nächsten Donnerstag den 9. Februar wird im Staatsbürgerkurs Zürich Frauen Dr. Werder „Ueber die Erziehung zum Frieden“ sprechen. Wer die treffliche Broschüre von Fr. Dr. Werder über dieses Thema gelesen hat oder noch besser Gelegenheit hatte, sie darüber sprechen zu hören, der wird sich nur freuen, daß diese schwerwiegende Frage von so berühmten Händen vor die jungen Leute gebracht wird.

Von Büchern.

„Die Oesterreicherin“.

Ein Zeichen der Besserung, das wir in doppelter Sinne mit herzlicher Freude begrüßen: Der „Bund oesterreichischer Frauenvereine“ hat sein Bundesorgan wieder aufleben lassen können! Mit dem ersten Januar ist die erste Nummer der „Oesterreicherin“ erschienen. Von 1905-1919, also volle 14 Jahre, hatte der Bund oesterreichischer Frauenvereine kein Bundesorgan, den „Bund“, der dann aber leider den schweren Zeiten und der Inflation zum Opfer

fallen mußte. Immer wieder aber schrieben die einzigen Bundesvereine des alten Oesterreich, die durch die Teilung von Oesterreich losgerissen worden waren, ob denn das Bundesblatt nicht wieder aufleben könne, damit man neuerlich von einander hören und einander Anregung geben könne. „Denn heute noch mehr als damals stehen die Frauen vor der Lösung weitverzweigter Probleme“, wie Marianne Hainisch, die ehrwürdige Mutter der oesterreichischen Frauenbewegung, in ihrem Vorwort schreibt, „können sie von einander lernen, sich gegenseitig unterstützen, heute wie damals ist das Ziel aller oesterreichischen Frauenarbeit, daß die Frau nicht nur dem Buchstaben nach gleichberechtigt sein soll, sondern in der Tat als Bürgerin, Arbeiterin, Mutter, Gattin.“

Die „Oesterreicherin“ erscheint 10 mal im Jahre und kostet 6 Schilling jährlich. Sie ist zu beziehen bei A. Senfengasse 5. Die Schriftleitung liegt in den Händen von Eugenie Hainisch. An das erste Heft haben die bekanntesten Frauen Oesterreichs, wie Marianne Hainisch, Herta Sprung, die jetzige Vorsitzende des Bundes, Gisela Urban, Emmy Freundlich uvm. Beiträge beigelegt.

So begrüßen wir denn im Namen der Schweizer Frauen mit herzlichster Freude und Bewunderung das Wiedererscheinen unserer oesterreichischen Schwesterzeitschrift und wünschen ihr ein glänzendes Gedeihen, damit sie ihre wichtige Aufgabe, die Erziehung der Frauen, voll zu erfüllen vermöge.

Wegweiser.

Basel: Mittwoch den 8. Februar, 19% Uhr, in der Frauenarbeitschule: Section Baselstadt des Schweiz. Vereins der Gewerbes- u. Haushaltungslehrerinnen.

Jahresversammlung:

Hebliche Traktanden. Lichtbildervortrag über ein technisches Thema.

Bern: Mittwoch den 8. Februar, 20 Uhr, im Daheim: Frauenklimmchitspiel.

Die Frauen im Vollerwerb.

Vortrag mit Projektionen v. Fr. Dr. Ginsberg. Biel: Donnerstag den 9. Februar, 20 Uhr, im Jurahaus: Verein zur Förderung der Fraueninteressen.

„Geistlicher Abend“

Musikalische und dramatische Darbietungen. Montag den 6. Februar, 20 Uhr, im Kathausaal: Frau Steiger - Bengenbeger aus Rüschlik: Vorträge aus eigenen Werken.

Basel: Sonntag den 12. Februar, 14-18 Uhr im Kathausaal:

Förderung der Diskussion über Schulfragen: (vom kantonalen Frauentag).

1. Biblische Geschichte oder Sittenlehre?

2. Lehrerbildung.

3. Co. Koedukation.

Winterthur: Samstag den 4. Februar, 20 Uhr, im Frauenaal Martigasse 25: Frauenzentrale: Delegiertenversammlung.

Familienzulagen.

Referat von Fräulein Gerhardt, Basel.

Verein für Mädchen- und Frauenhilfe:

Mittlerabend.

Montag den 6. Februar, 20 Uhr, im Frauenaal: Ueber das Strafen von Frau Birlinger.

Donnerstag den 9. Februar, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus Wülflingen:

Die elterliche Autorität.

Verein für Mädchen- und Frauenhilfe:

Sänglingsfestkreis

Gettingen - Ruffwil. Beginn 23. Januar. Kursdauer 5 Wochen. Jeweils Montag 20 Uhr im Schulhaus Gettingen. Theoretischer Teil: Fr. Dr. Huber, Winterthur. Praktischer Teil: Fr. J. Güttinger, Jugendsekretariat Winterthur.

Chur: Freitag den 10. Februar, 20 Uhr, in der Aula des Quaderschulhauses. Frauenbildungstour:

„Das Recht des Minberjähigen“.

Vortrag von Herrn Dr. jur. Alb. Lardelli.

Warnung.

Frau Bisher - Mithof, Arlesheim - Basel, schreibt uns: Wir möchten unsere Frauen vor folgendem jungen Manne warnen: Ein gewisser Herr „von May“ oder „Graf Seiber“ oder „von Meyer“ angeblich Kaufmannsdiener, wohnhaft in Gernegg, treibt sich gegenwärtig in der Schweiz herum und sucht vor allem Frauen auf, die in der Frauenbewegung arbeiten, oder Schriftstellerinnen, indem er ihnen angebliche Grüße einer ihnen bekannten Frau aus einer anderen Stadt bringt. Er sucht durch Besprechungen seiner Tätigkeit (in der Witterungsmission?) und durch Hinweis auf seine Mittellosigkeit und die Notwendigkeit, zu Fuß nach der Schweiz zu wandern zu müssen, das Mitleid zu erregen und bittet so mehr oder weniger direkt. Wir empfehlen unsere Frauen, dem Manne nichts zu geben, sondern, da es sich um einen offensichtlichen Schwindler handelt, der Polizei von seinem Betrage Mitteilung zu machen.

Fedaktion.

Allgemeiner Teil: Frau Helene David, St. Gallen, Tellstrasse 19. Telefon 2513.

Feuilleton: Frau Anna Herzog-Huber, Zürich, Freudenbergrasse 142. Telefon: Hottingen 2808.



So billig wie in Südamerika

ist bei uns das Ochsenfleisch nicht! Darum sparen Sie und bereiten Fleischbrühe zum Kochen und Würzen aus

OXO Bouillon der Cie. Liebig.

Wirkliche, stark konzentrierte Ochsenfleischbrühe, gibt Ihnen Suppen, Saucen usw. feinen, kräftigen Fleischgeschmack. Ausgiebig und sparsam im Gebrauch.

Gratismuster vom Liebig-Depot, Basel 14.

BEINLEIDEN

Bei offenen Beinen, Krampfadern, Beinschwellungen, schmerzhaften und entzündeten Wunden hilft rasch und sicher das klinisch erprobte

SIWALIN
Tausende von Zeugnissen
5 Dose 2.50, 10 Dose 5.-
Dr. Franz Söller, Willisau
Umgehender Postversand.

Für Flecken-

reinigung hat sich die Crème Proper seit 25 Jahren vorzüglich bewährt, à Fr. 1.50 Magazine z. Globus Aarau oder durch Propre Versand Altstätten (St. Gall).

Hal! Ich weiss wo's fehlt.

Was fehlt dem Kaffee? Sprich vermindert Das Mädelchen, das am Boden saß, Wie dünn von mir, tief nun das Mädelchen, Daß ich den Sykos ganz vergaß! Schnell mischte es ihn nach hinein, Da schmunzelten die Negellein.

SYKOS

Sykos Kaffee-Zusatz 250 gr. 0.50 - 500 gr. 1.50 - 1 Kilo 3.00

Der Mann, der abgespannt und abgehelt von der Berufsarbeit heimkommt,

Die Frau, die sich müde und matt fühlt vom Tagesgetriebe,

Das Kind, das in der Schule nicht gut nachkommt, leicht müde und verdriesslich wird,

Alle erholen sich rasch und werden gekräftigt durch



Elisir oder Tabletten

Orig.-Pack. 3.75, sehr vorteilhaft. Orig.-Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.

Evang. Töchterinstitut Morges

(Koch- und Haushaltungsschule)

Gegründet 1897. Staatlich subventioniert. Nur staatlich diplomierte Lehrkräfte. Kursbeginn: 1. Mai und 1. November. Ganz- und Halbjahreskurse. Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, auch im Weisenden, Kleidermachen, Kranken- und Kinderpflege, einfache Buchführung, Lebenskunde, Chorgesang, Turnen etc. Auf Wunsch auch in Französisch (bei Vorgerücken im bescheidenen Kursgeld inbegriffen), gegen besondere Entschädigung in Italienisch, Englisch und in Musik, Kochen auf Kohlen-, Gas- und Elektrischem Herd.

Prospekte versenden und Anmeldungen gefl. umgehend nehmen entgegen:

Der Direktionspräsident:

J. Baumann, Pfr.

Die Vorsteherin:

Dora Häberlin.

Lausanne

Chamblandes

Pensionnat de Mies Noblet et Decoppet. Etude approfondie du français et des langues modernes. Cours de six mois et une année.

Habsburg - Apotheke, LUZERN

Inh. Rosina Schwarz, Apoth.

Kraftspender, Lebensspender

ist

Haemoglobulinwein

Die Dame von heute

trägt nur den

Qualitätsseidenstrumpf

in allen modernen Farben

zu Fr. 4.80 per Paar

Versand per Nachnahme

Strumpfhäus „Eclair“, Frutigen.

HALT!

Jetzt nimmt man zum gut vorbereiteten Teig das bewährte Regulas Back-Pulver denn Regulas versagt nie.

LANDOLT, HAUS 28 Cie.

NEFELS

Worum nervös?

Auch Sie

müssen etwas für Ihre Nerven tun! Für Sanatorium haben Sie weder Zeit noch Geld. Um so wertvoller wird Ihnen ein Berater sein, der einfache Wege zugeführt Nerven zeigt.

BEYER-BAND 153

Worum nervös?

Ein Buch für Nervöse und solche, die es nicht werden wollen.

Per Fr. 1.50 überall zu haben, wo nicht, direkt von der

WELTMODE A.-G., Zürich, Seidengasse 14.

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

Worum nervös?

MAGGI'S Suppen-Sortiment mit Angabe der Kochzeiten

10 Minuten:

Fideli

Graupen

Melonen

Riebel

Riebel mit Tomaten

Sternchen

15 Minuten:

Königin

Minestrone

Tomaten

15 bis 20 Minuten:

Blumenkohl

Erbsen

Erbsen

Erbs mit Kartoffeln

Erbs mit Sago

Erbs mit Schinken

Erbs, Schweinsohren

Erbs mit Speck

Gelüfte

Grünerbs mit Kräutern

Haferschleim

Hausmacher

Marjann

Rumford

Sago

Tapioke

20 bis 25 Minuten:

Erbs mit Reis

Erbsmus

Familien

Grünkern

Hafergriess

Kartoffel

Kost

Ochsenfleisch

Pilz

Prinzess

Reis-Julienne

Reis mit Tomaten

Tapioke-Julienne

Zwiebel

25 bis 45 Minuten:

Gemüse

Gerste

1 Würfel für 2 Teller Suppen 15 Rp.

1 Sänge zu 5 Würfel 75 Rp.

Kennzeichen: Name MAGGI und gelb und rote Etiketten

Maggi's Suppen sind von reinem, natürlichem Geschmack.

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Gefl. ausschneiden und in der Küche aufbewahren!

Flechten

Jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte FLECHTEN-SALBE „MYRA“.

Preis: Topf Fr. 5.-. Zu beziehen durch die

Apotheke Flora, Glarus

Haushaltsgewebe aller Art in Leinen und Halbleinen

Handarbeitsstoffe

Bunte Bauernleinen

für Schürzen (Trachten), Tischdecken, Vorhänge etc.

beziehen Sie vorteilhaft durch

J. Peyer, Schleithelm

000000

000000

000000

000000

000000

000000

000000

000000

000000

000000

000000

000000

Kies- und Sandwerke Bethlehem-Bern

Telephon Zähringer 6139 - Bureau in Bethlehem - Postcheck III 4358

LIEFERUNG

von sauber gewaschenem Kies und Sand, Schotter, Splitter, Schlagsand, Gartenriese, Asphaltriese und Kieselsteinen

FABRIKATION

von Zement-Röhren in allen Dimensionen, Orkanpfosten, Gartenbordüren, Pflanzenkübeln, Zementsteinen, armierten Platten.